

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 20. Januar 2021 18:42**

Es gibt mich noch, es gibt uns noch und wir sind und bleiben weiterhin im Präsenzunterricht. Die Lage sieht wie folgt aus:

- Landesweit zeigt die Kurve mit den täglichen Neuinfektionen stramm nach unten, einen Weihnachts- und Neujahrseffekt gab es praktisch gar nicht. In der Region Basel ist die 7-Tage-Inzidenz landesweit wieder am tiefsten - yeah. Auch bei uns im Schulhaus ist es ruhig geblieben, es sind lediglich 4 SuS einfach aus den Ferien schon gar nicht wieder gekommen (Quarantäne).
- Das grosse Sterben hört endlich auf, die Inzidenz ist vor allem bei den älteren Bevölkerungsgruppen stark zurückgegangen. Die Spitäler nehmen unterdessen den Regelbetrieb wieder auf, sprich Wahleingriffe werden vielerorts wieder durchgeführt.
- Aus Sorge um die Virus-Mutationen hat man ab dieser Woche die Schliessung von Warenhäusern veranlasst, Restaurants und Freizeiteinrichtungen sind ja schon länger geschlossen. Dieser Zustand bleibt so bis Ende Februar.
- Die Volksschulen bis einschliesslich Klasse 9 bleiben grundsätzlich im Präsenzunterricht, über die Sekundarstufe II entscheiden die Kantone, der Bund will sich hier vorläufig raus halten. Heute hat vorerst nur der Kanton Aargau Fernunterricht für die Sek II bis zu den Fasnachtsferien angeordnet.
- Die britische Virusmutation ist in mehreren Kantonen in diversen Schulhäusern aufgetaucht. Diese wurden jeweils komplett unter Quarantäne gestellt, SuS, Lehrpersonen sowie jeweils deren Familienmitglieder wurden zum Test aufgeboten. Unter anderem hat es auch ein Primarschulhaus in Oberwil, Baselland getroffen. Angesichts dessen wäre es mir persönlich lieber gewesen, auch Baselland hätte heute die Karte Fernunterricht bis Fasnacht für die Sek II gezogen, ich habe schlicht keine Lust auf Quarantäne.
- Die Sequenzierung alter Abstrichproben hat ergeben, dass mindestens die britische Virusmutation seit Oktober schon in der Schweiz zirkuliert. Möglicherweise ist ihre Verbreitung also mitverantwortlich für den steilen Anstieg der 2. Welle. Diese Erkenntnis führt aber zugleich zu der Entscheidung, dass eine vorsorgliche Einstellung des Präsenzunterrichts an den Schulen zum jetzigen Zeitpunkt nicht (mehr) angebracht ist, wir leben offenbar ja doch schon ziemlich lange mit Mutanti. Ähm ja ... es ist im Moment alles ein wenig widersprüchlich.
- Wie das mit dem Impfen vorangeht, das weiss man nicht so genau denn unsere zuständige Schnarchnasen-Behörde, genannt BAG, schafft es nicht, verlässliche Zahlen von den Kantonen einzuholen. Fest steht eigentlich nur, dass Basel-Stadt im Rekordtempo impft und unser Kantonsarzt am liebsten den Verteilschlüssel für die Impfdosen dergestalt abändern würde, dass die schnellen Kantone mehr bekommen als

die Trödis. Das Kantönli-Kleinklein scheisst mich an der Stelle nur noch an, es ist mir vollkommen unbegreiflich, warum es in einem so kleinen Land 26 verschiedene Impfstrategien geben muss. Wenn Basel-Stadt das offensichtlich kann, dann möge Basel-Stadt bitte mindestens die ganze Nordwestschweiz impfen, dann kämen wir hier endlich mal vom Fleck. Eine direkte Kollegin von mir ist heute erfreulicherweise zum ersten mal geimpft worden, Basel-Stadt impft eben parallel mit den Ü75-Leuten auch bereits alle jüngeren Personen die ein entsprechendes Arztzeugnis vorweisen können.

- Von den Lieferbeschränkungen bei Pfizer/BioNtech sind wir zwar auch betroffen, da wir den Hauptanteil der Impfdosen aber sowieso von Moderna beziehen gibt es im Moment keinen Versorgungsengpass da die Trödi-Kantone eh längst noch nicht verimpft haben was eigentlich schon da ist. Basel-Stadt scharrt natürlich mit den Hufen und hat Gerüchten zufolge auch den Landkanton schon angeschnorrt.

Ja, das ist es ungefähr, recht viel mehr als Corona passiert ja auch hier nicht mehr. Ah doch ... unterdessen war ich auch mal zum Test aber nur vorsorglich, weil ein guter Freund uns zum Chäsfondue eingeladen hat, den wir ewig nicht gesehen haben. Der ist aber Ü65 und hatte schon eine schwere Herzoperation, da bin ich freitags in der grossen Pause dann doch mal fix zum Testzentrum marschiert, ist ja direkt gegenüber der Schule. Inkl. Hin- und Rückweg war ich gerade mal 30 min unterwegs, das Resultat bekam ich mitten in der Nacht auf Samstag automatisch von der PCR-Maschine ausgelöst als SMS. Ich bin wirklich beeindruckt von der Effizienz der Einrichtung!

Edit: Ich vergass ... Baselland stellt allen Lehrpersonen ab sofort FFP2-Masken zur Verfügung (die Mehrheit der KuK wird wohl dennoch bei den Hygienemasken bleiben, man hat ja die Wahl) und nach dem Vorfall in Oberwil gilt nun auch für die 5. und 6. Klasse Primar uneingeschränkte Maskenpflicht.